



## PROTOKOLL WORKSHOP TR TRANS RAIL

Datum Samstag, 18. Januar 2020

Zeit 11.00 Uhr

Ort Hotel Focus Sursee

Teilnehmer:

### Traktanden

| 1 |  | Begrüssung |  | Zuständig | Termin |
|---|--|------------|--|-----------|--------|
|   |  |            |  |           |        |

| 2 |  | Präsentation                      | Alessandro Andreol für TR  | Zuständig | Termin |
|---|--|-----------------------------------|--|-----------|--------|
|   |  | Folien hängen an diesem Protokoll | Sandro erklärt das Anliegen der TR an die Fahrzeughalter und gibt die Termine bekannt. |           |        |

| 3 |  | Präsentation         | Walter Huber / Michi Bollmann   | Zuständig | Termin |
|---|--|----------------------|---|-----------|--------|
|   |  | Software Drehscheibe | Walter und Michi präsentieren die Software. Aus dem Publikum kommen laufend (gute) Fragen. Walter nimmt diese sofort auf und kann diese auch beantworten. Die Diskussion ist gehaltvoll und positiv.<br>Die Folien seiner Präsentation können im Internet abgerufen werden: <a href="https://www.hech.ch/help/Docs/20200118PraesentationDSSursee.pdf">https://www.hech.ch/help/Docs/20200118PraesentationDSSursee.pdf</a><br>Am Schluss zeigt Walter die Preise für den Einsatz der Software. Er offeriert den Anwesenden einen Rabatt falls der Abschluss noch vor Ende Februar geschieht. |           |        |

| 3 |  | Diskussionsverlauf am Nachmittag |   | Zuständig | Termin |
|---|--|----------------------------------|---|-----------|--------|
|   |  |                                  |   |           |        |
|   |  | Frage von MThB:                  | Wenn sich ein Verein auflöst, was geschieht mit den Daten? Wenn der neue Verein bzw. Halter für Lizenzgebühren bezahlt, hat er Zugriff auf die hinterlegten Daten.  |           |        |
|   |  |                                  | Peter Koch erwähnt den finanziellen Aufwand für die Arbeitsgruppen und die Bildung von mehreren Arbeitsgruppen z. B. je nach Fahrzeugart und Typ usw. Die Halter bzw. Arbeitsgruppen definieren neue Normen und begründen, warum gewisse neue Standards von evtl. vorhandenen Normen abweichen. |           |        |
|   |  | Daniel Wägeli:                   | Die ganze Sache ist nicht gewinnbringend, sondern nutzt der Sache und stellt kein finanzieller Gewinn für TR dar.   |           |        |

|  |   |  |  |  |
|--|---|--|--|--|
|  |   | Die Mitarbeit von französisch- und italienisch-sprechenden Mitgliedern ist in der Arbeitsgruppe sehr erwünscht.  |  |  |
|  | Frage VHMTHB:<br><br>Michael Bollmann                   | Wer weiss jetzt genau, welche Komponente wann überprüft werden müssen, wer hat die Kenntnis das zu bestimmen? Im Verein können wir das nicht, wir wissen es nicht und haben zu wenig Kenntnis für das!<br><br>Gibt Antwort bzgl. Periodizität und Zyklen, dass moderne Normen nicht 1 zu 1 für historische Fahrzeuge angewendet werden können. Gefordert wird ein leeres Grundformular mit Zeiten.   |  |  |
|  | Matthias Winkler:<br><br>Michael Bollmann:              | Sorgen bzgl. den gesetzten Normen und Inhalten, wer sagt das das stimmt? Zusammenarbeit ist sehr wichtig! Jeder Verein muss offen legen was er hat, dann kann man das Beste von allem herausnehmen.<br><br>Wir helfen uns in der Arbeitsgruppe gegenseitig! Die richtigen Leute müssen in der richtigen Arbeitsgruppe sein!  |  |  |
|  | Rudolf Krauer:  | Die Arbeitsgruppe bestimmt die neuen Normen, da sie die Fachleute sind und nur so akzeptiert das BAV die neuen Normen und Regelwerke. Die neuen Regelwerke usw. sind dynamisch, müssen bei Unfällen usw. wieder entsprechend angepasst werden. Auch juristisch gesehen muss das so funktionieren. Knowhow-Austausch wird durch die Zusammenarbeit vorangetrieben.  |  |  |
|  | Jürg Studer:<br><br>Micheal Bollmann:<br><br>Peter Koch | Instandhaltungssystem muss als 1. erstellt werden, dann Regelwerke, Erfahrungswerte müssen untereinander zusammengetragen werden. Die Drehscheibe dient dann in einem zweiten Schritt als Nachweistool. Finanzen müssen angepasst werden auf Anz. Fahrten und Fahrzeuge.<br><br>Bestehende Normen, welche bereits in Kraft sind, müssen und können verwendet werden.<br><br>Die Finanzen sind bereits auf die einzelnen Vereine nach den entsprechenden Kriterien angepasst. |  |  |
|  | Urs Bösch:<br><br>Daniel Führer:                        | Intervallfristen können bestimmt werden, evtl. nicht nach Zeiten und km-Leistungen sondern evtl. nach Verschleisszeichen und Minimumwerten.<br><br>Ausschlaggebend ist die Dokumentation der Instandhaltung  |  |  |
|  | Matthias Winkler  | Grundsatzentscheidung: Wie wollen wir als Fahrzeughalter in Zukunft weiterarbeiten? Wollen wir die Plattform nutzen? Wollen wir zusammenrücken? Jetzt benötigen wir kurz Zeit, um die Preise und die Infos zu verdauen und dann kann man entscheiden. Die Details bzw. Fragen der Instandhaltung sind dann Bestandteil der Arbeitsgruppe! Jeder muss für sich entscheiden ob er diesen Schritt eingeht.  |  |  |
|  | Daniel Wägeli:  | Input und Vergleich mit HBV, derjenige der sich einbringt, erhält einen Teil der Investitionen zurück.   |  |  |
|  | Daniel Rutschmann:                                      | Extremer Handlungsbedarf ist da, haben wir ein Startbudget?  |  |  |
|  |   | Diejenigen welche auf die Drehscheibe wollen, können sich bei Peter oder Walter melden und bekommen dann einen Lizenzvertrag.  |  |  |
|  | Frage MThB:<br><br>Alessandro Andreoli                  | Was geschieht, wenn ein Halter nicht auf die Drehscheibe geht?<br><br>Es gibt für alle Vereine bzw. Fahrzeughalter neue Verträge, mit oder ohne Nutzung der Drehscheibe durch den Fahrzeughalter, von seiten TR Trans Rail AG. In den neuen Verträgen wird klar formuliert, wie die Nachweiskontrolle der Instandhaltung ohne die Drehscheibe z. B. mittels Audits umgesetzt wird und wie die finanziellen Kosten aussehen.  |  |  |
|  | Daniel Führer:  | Einen finanziellen Mehraufwand gibt es sowieso, ob mit Drehscheibe oder ohne Drehscheibe. Nur schon aufgrund der dann fällig werdenden Audits durch TR. Zudem hat sich bei uns herausgestellt, dass der Aufwand die Drehscheibe zu füttern, weniger ist als es zu Beginn ausgesehen hat.   |  |  |

| 4 |  |   | <b>Bildung der Arbeitsgruppe</b>   | <b>Zuständig</b>               | <b>Termin</b> |
|---|--|---|--|--------------------------------|---------------|
|   |  | <b>Vorstand IG TR</b>                                     | Es wird eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der technischen Vorgaben für eine nachhaltige Instandhaltung unserer Fahrzeuge gebildet. Im Anhang zu diesem Protokoll die Teilnehmerliste mit der Angabe, wer in der Arbeitsgruppe mitmachen will. |                                |               |
|   |  | <b>Feststellung der sicherheitsrelevanten Komponenten</b> | Definition sicherheitsrelevanter Komponenten Ende April 2020 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle definierten Komponenten müssen kontrolliert und die gegebene/erarbeitete Norm einhalten Ende April 2021</li> </ul>                  | Arbeitsgruppe – Fahrzeughalter | 30.4.20       |
|   |  |   |  |                                |               |

### 1. Move

Innerhalb eines Monats erstes Treffen: Bestimmung der sicherheitsrelevanten Komponenten  
Viola Holenstein (TR) wird sich per Doodle bei der Arbeitsgruppe melden.

Schluss des Workshops ca. 16:00 Uhr

Für das Protokoll



Peter Koch

Präsident



Peter Koch